

Der Mittelstand entdeckt zunehmend die SE als ein Instrument zur verbesserten Transaktionsstruktur bei Akquisitionen, zur Begrenzung der Mitbestimmung, zur vereinfachten Unternehmensführung und zum Einstieg in den Kapitalmarkt.

Zum Hintergrund:

Die SE als Europäische Gesellschaftsform hat als Alternative zu den herkömmlichen nationalen Rechtsformen zunehmend an Fahrt aufgenommen. Insbesondere nachdem in Deutschland auch kleine und mittlere Unternehmen erkannt haben, dass die Flexibilität der Gesellschaftsstruktur nicht nur eine vereinfachte Unternehmensführung zulässt, sondern auch hilft, die Folgen der deutschen Mitbestimmung in den Aufsichtsgremien der Gesellschaft zu minimieren oder gar zu verhindern, erfreut sich die SE zunehmender Beliebtheit.

Sie dient den einen als Familienholding mit schlanker Unternehmensführung ähnlich einer GmbH, den anderen als europäisch ausgerichtetes Vehikel zur Kapitalaufnahme in der internationalen Börsenlandschaft. Die Flexibilität der SE lässt all das zu.

Wir laden Sie zu den vorgenannten Themen zu einem Erfahrungsaustausch ein und zu einer spannenden Podiumsdiskussion mit unseren Referenten aus Universität und praxisnaher Beratung. Die Teilnahme ist für Sie kostenlos. Für Ihr leibliches Wohl ist selbstverständlich gesorgt. Wir freuen uns auf Sie!

- 18.00 – 18.05** **Begrüßung**
- 18.05 – 18.20** Keine Scheu vor der SE - Vorteile zu alternativen Gesellschaftsformen
Dipl. Kfm. Björn Achtruth
Rechtsanwalt, Geschäftsleitung FORATIS AG
- 18.20 – 18.40** Vereinfachte Geschäftsleitungsstrukturen in der SE
Prof. Dr. Dr. Manuel René Theisen
Ludwig-Maximilians-Universität München
- 18.40 – 19.00** Die SE in der Praxis
Sylvia Kolsch
geschäftsführende Direktorin der BVE Holding SE
- 19.00 – 19.15** Die SE als Instrument zur Begrenzung der Mitbestimmung
Dr. Heinrich J. Rodewig
Rechtsanwalt, Partner Taylor Wessing
- 19.15 – 19.30** Steuerliche Aspekte der SE
Dipl. Kfm. Thomas Krempf
Rechtsanwalt, Steuerberater Partner Taylor Wessing
- 19.30 – 20.00** „SE und was dann?“
Podiumsdiskussion mit den Referenten und Teilnehmern
Moderation: Prof. Dr. Ulrich Tödtmann
- 20.00 – 20.30** Ausklang und Diskussion mit den Referenten bei Snacks und Getränken



in Verbindung mit:



**Die Europäische Aktiengesellschaft (SE)
als Vorreiter einer europäischen
Unternehmenskultur
- Chancen für den Mittelstand -**

**Donnerstag, den 14. Mai 2009
18:00 – 20:30 Uhr**

**Kaufmanns-Casino
Odeonsplatz 6/Eingang Galeriestraße
80539 München**

Björn Achtruth ist in der Geschäftsleitung der FORATIS AG unter anderem zuständig für die Begleitung der Gründung von europäischen und deutschen Aktiengesellschaften.

Sylvia Kolsch ist geschäftsführende Direktorin der BVE Holding SE, Delmenhorst. Sie weiß aus der unmittelbaren Praxis einer monistisch geführten SE zu berichten.

Thomas Krempel ist Partner der Kanzlei Taylor Wessing und berät seit vielen Jahren nationale und internationale Unternehmen unterschiedlicher Rechtsformen und Branchen in allen Fragen des Gesellschafts- und Steuerrechts sowie bei M&A-Transaktionen und Umstrukturierungen.

Heinrich Rodewig ist Partner der Kanzlei Taylor Wessing mit mehr als zwanzigjähriger Industrieerfahrung. Sein Beratungsschwerpunkt liegt in den Bereichen Gesellschaftsrecht, insbesondere Konzern- und Umwandlungsrecht. Hiervon zeugen zahlreiche einschlägige Seminare und Veröffentlichungen. Er ist seit vielen Jahren in Aufsichts- und Beiratsfunktionen, z. T. als Vorsitzender, tätig.

Manuel René Theisen ist Inhaber des Lehrstuhls „Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Steuerrecht“ an der LMU München, Mitglied in diversen Aufsichtsräten, Herausgeber mehrerer Fachzeitschriften wie unter anderem „Der Aufsichtsrat“, Autor einschlägiger Kommentare wie zur SE und zum Konzern.

Ulrich Tödtmann ist alleiniger Vorstand der FORIS AG und der FORATIS AG, Bonn und Honorarprofessor an der Universität Mannheim in den Bereichen Vertragsgestaltung, Wirtschafts- und Gesellschaftsrecht sowie Arbeitsrecht.

Taylor Wessing ist eine europäische Full Service-Kanzlei, die Wirtschaftsunternehmen, Finanzinstitute und Unternehmen des öffentlichen Sektors berät. Sie gehört mit rund 300 Anwälten, Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern zu den führenden Sozietäten in Deutschland.

FORATIS AG ist ein bundesweit führendes Unternehmen für den Vertrieb von Vorratsgesellschaften. Neben den deutschen Geschäftsformen wie GmbH und AG gehören europäische und internationale Gesellschaften zum Angebotsportfolio.

Der **Deutsche Managerverband e.V.** ist Berufsverband für Manager in Konzernen, Führungskräfte im Mittelstand, Selbstständige mit Führungs- und Budgetverantwortung. Auf internationaler Ebene wird diese Personengruppe durch die International Manager Association repräsentiert.

Bei Interesse an der Teilnahme senden Sie bitte dieses Formular bis **Montag, den 4. Mai 2009**, ausgefüllt an die folgende Fax-Nummer: **+49 (0)89 / 210 38-371**.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Roswitha Flaig gerne zur Verfügung: +49 (0)89 / 210 38-412, E-Mail: r.flaign@taylorwessing.com.

Die Europäische Aktiengesellschaft (SE) als Vorreiter einer europäischen Unternehmenskultur

**am Donnerstag, den 14. Mai 2009,
im Kaufmanns-Casino, Odeonsplatz 6,
Eingang Galeriestraße, München**

Anfahrtsskizze unter www.kaufmanns-casino.de

Vor- und Zuname (1)

Vor- und Zuname (2)

Firma

Straße/PLZ/Ort

Telefon-/Faxnummer

E-Mail

**Ich/Wir
nehme/n
teil**

**Ich/Wir
nehme/n nicht
teil**